

9. Oktober 2015

21/2015

Kunst und Bau: Eine Annäherung

Vorstellung der Datenbank durch Finanz- und Bauministerin Doris Ahnen, Gespräch mit Künstlern und Architekten im Brückenturm Mainz

Mainz. Mit der "Kunst-am-Bau-Regelung" werden bei jedem öffentlichen Neubauprojekt Bildende Künstlerinnen und Künstler beteiligt. In Rheinland-Pfalz ist so in 65 Jahren eine Fülle an Kunstwerken gefördert worden. Diese Arbeiten wurden nun in einer Datenbank gesammelt und werden der Öffentlichkeit in der neuen Webseite www.kunstundbau.rlp.de zugänglich gemacht.

Kunst ist ein unverzichtbarer Bestandteil von Architektur und öffentlichem Raum, Kunst und Architektur können spannende Verbindungen eingehen und herausragende Bauresultate hervorbringen. Die rheinland-pfälzische Finanz- und Bauministerin Doris Ahnen wird am Dienstag, dem 13. Oktober 2015, um 18.30 Uhr, im Zentrum Baukultur Rheinland-Pfalz im Brückenturm diese Datenbank eröffnen und vorstellen. Zur Begrüßung sprechen der Präsidenten der Architektenkammer Gerold Reker sowie Silvia Richter-Kundel, Vorsitzende des BBK, Berufsverband Bildender Künstlerinnen und Künstler Rheinland-Pfalz im Bundesverband e.V.

Nach der anschließenden Präsentation "dazwischen – davor – daneben | Bilder zur Datenbank" sprechen der Architekturprofessor Wolfgang Lorch und die Künstler Christiane Dellbrügge und Ralf de Moll über die Annäherung von Kunst und Bau. Moderiert wird die Veranstaltung von Prof. Franz Kluge von der Hochschule Trier und Sabine Groß vom Ministerium der Finanzen Rheinland-Pfalz.

Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist kostenlos.

Über Ihr Kommen und Ihre Berichterstattung würden wir uns freuen.

(1.563 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Zentrum Baukultur Rheinland-Pfalz im Brückenturm
Rheinstraße 55, 55116 Mainz

PRESSEMITTEILUNG

Öffnungszeiten: Mi bis Fr, 14 bis 18 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung
Tel.: 06131 / 3 27 42 10
Fax: 06131 / 3 27 42 29
info@zentrumbaukultur.de
www.zentrumbaukultur.de

PRESSEMITTEILUNG